S C H M E T T E R B A L L

… so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zur Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Berichtigung zu Schmetterball 14 und 15

Folgende Berichtigungen zu Schmetterball 14 und 15 sind zu melden:

In Schmetterball 14 haben wir die Neuzugänge vorstellt und dabei die Hoffnung geäußert, dass Tim Scheffczyk ab der neuen Saison 2014/15 für uns auf Punktejagd geht. Unsere Hoffnungen sind nun übertroffen worden, denn Tim hat sich entschlossen, bereits ab der Rückrunde für Blau-Weiß zu spielen. Das ist eine tolle Nachricht, besonders für die 2. Mannschaft die noch einen Stammspieler benötigt.

Bei so vielen Neuzugängen kann die Redaktion des Schmetterballs mal durcheinander kommen. Der Tischtenniswitz der Woche in Schmetterball 15 kam nicht von Neumitglied David Kniebühler sondern von Neumitglied Tim Scheffczyk. Vielleicht animiert aber dieses Versehen unserer Neuzugang aus Kirchzarten, dass er vielleicht den nächsten Tischtenniswitz serviert, mal schauen?

Zur „kleinen Verteidigung“ des Presswarts darf gesagt werden, dass eine gewisse Ähnlichkeit der beiden neuen Spieler nicht so ganz abwegig ist, oder?

Erste Niederlage der Ersten bei SB Sonnland Freiburg II

Am Freitag, den 22. November musste die Erste beim hartnäckigsten Verfolger, dem SB Sonnland II antreten und dort leider die erste Niederlage einstecken. Die Sonnländer kamen besser aus den Startlöchern und hatten auch das notwendige Quäntchen Glück. Beide Anfangsdoppel gingen erst im fünften Satz und beide nach einer 2:1 Satzführung an die gegnerische Mannschaft. Auch das dritte Doppel Thoma/Jörder konnten gegen die starke Paarung Diers/Kronthaler nur einen Satz gewinnen und so stand es gleich zu Beginn des Spitzenspiels 0:3 aus Sicht unserer Mannschaft. Im ersten Einzel verlor Christoph Bauer zunächst die ersten beiden Sätze gegen

Jürgen Bengel. Danach spielte er sehr clever und kämpfte sich wieder mit Satzgewinn drei und vier heran. Im Entscheidungssatz fehlte aber die Präzision und vielleicht auch mal ein bisschen Glück, sodass dieser mit 6:11 verloren ging. Mit einem 0:4 Spielrückstand ging Rico Ronnisch an die Platte. Gegen den schwierig zu spielenden Markus Neukirch spielte er sehr gut und kam mit seinem druckvollen Top-Spin-Spiel

durch. Mit seinem 3:1 Sieg verkürzte er auf 1:4. Mit einer 3:0 Satzniederlage von Tobias Wagner gegen den stark aufspielenden Roland Diers zogen die Sonnländer mit 5:1 davon. In einem nervenaufreibenden und sehr engen Spiel verlor Roland Singer sein erstes Spiel in dieser Saison. Im 5. Satz musste er nach einem 12:14 seinem Gegner, Christoph Junge, gratulieren. Nun lag die Erste be-reits mit 1:6 hinten. Fast wäre Felix Jörder eine Sensation gelungen. Gegen die letztjährige Nummer 2 der Sonnländer lag er bereits mit 2:1 vorne, eher er die beiden nächsten Sätze mit jeweils 11:8 verlor. Fast uneinholbar kam bei einem 1:7 Rückstand dann Mannschaftsführer Michael Thoma zu seinem ersten Einzel und siegte mit 3:1 gegen Jürgen Kessler. Rico Ronnisch siegte dann im „Königsmatch“ gegen Jürgen Bengel mit einer erneut starken Leistung mit 3:1 und verkürzte für die Blau-Weißen auf 3:7. Ebenfalls mit 3:1 gewann auch Christoph Bauer sein Einzel gegen Markus Neukirch und ließ die Erste wieder auf 4:7 herankommen. Hoffnung keimte auf, als Roland Singer und Tobias Wagner an die Tische gingen. Erneut stand Roland Singer einem sehr guten Gegner gegenüber, der stark spielte und seine Punkte machte. Nach der knappen 1:3 Satzniederlage führten die Sonnländer mit 8:4. Nachdem Tobias Wagner die ersten beiden Sätze relativ klar verlor, kämpfte er sich ins Spiel und gewann auch Satz 3. Endlich im Spielrhythmus angekommen, spielte er auch in Satz 4 gut und ging in Führung. Zum Satzende wurde jedoch der Gegner immer stärker und die eigene Genauigkeit etwas verloren. Knapp ging der 4. Satz mit 12:10 an seinen Kontrahenten und machte so die erste Saisonniederlage der ersten Mannschaft mit **4 : 9** perfekt. Für Mannschaftsführer Michael Thoma ist diese Niederlage kein

Beinbruch, denn kann man doch auf eine starke Vorrunde bisher zurückklicken. Weiterhin kann man den Ausfall von Norbert Wunsch nicht so einfach wegstecken. Wenn alle fünf gespielten Fünfsatzspiele an den Gegner gehen, dann fehlt eben auch ein bisschen Glück um gegen eine so starke Mannschaft zu punkten. Am heutigen Dienstag steht für die Erste das letzte Vorrundenspiel gegen FT Freiburg II an. Hier will man sich mit einem Sieg von der Vorrunde verabschieden.

TTC Glotteral I gewinnt gegen unsere Zweite

Die einzige Blau-Weiss-Mannschaft, die am Freitag, den 22. November zu Hause antrat, war die Zweite, die den TTC Glottertal empfang. Man getrost sagen, dass es sich hierbei um ein Spitzenspiel handelte, denn beide Mannschaften gehören zu den Aufstiegsaspiranten. Zu Beginn musste man zwei von drei Doppel an die Gäste abgeben, denn nur Krukenberg/Oßwald konnte gewinnen. Im vorderen Paarkreuz gewann dann Hannes Daube sicher mit 3:0 und konnte so auf 2:2 ausgleichen. Leider konnte Felix Reischmann gegen die Glottertäler Nr. 1 nicht gewinnen und so führten diese mit 3:2. Michael Dob-

ler sorgte dann mit einem klaren 3:0 Sieg für den erneuten Ausgleich. Malte Krukenberg brachte dann mit einem 3:1 Satzsieg die Zweite erstmals in Führung. Andreas Oßwald sah nach den ersten beiden Sätzen nicht wie ein Sieger aus, denn beide gingen an seinen Gegner. Unser „Ossi“ kämpfte sich jedoch zurück ins Spiel und gewann dann im Entscheidungssatz mit 11:7. Die Blau-Weißen führten somit mit 5:3. Leider war in den nächsten beiden Spielen nichts zu holen, denn sowohl Maximilian Schaum wie auch Hannes Daube verloren ihre Matches mit 0:3. Zwei unglückliche Niederlagen brachten die Glottertäler wieder mit 7:5 in Führung. Nachdem Felix Reischmann im 4. Satz mit 14:16 verlor, musste auch Michael Dobler den 4. Satz mit 10:12 abgeben. Noch knapper verlor Malte Krukenberg sein zweites Einzel. Gewann er den vierten Satz noch knapp mit 13:11 so musste er den Entscheidungssatz mit gleichem Ergebnis abgeben. Die Glücksgöttin „Fortuna“ war nicht auf der Seite der 2. Mannschaft, denn auch Andreas Oßwald verlor. Nach 0:2 Satzrückstand und großem Kampf musste er im 5. Satz sein Spiel abgeben und setzte so den Schlusspunkt auf die **5 : 9** Niederlage. Ein Blick auf die Tabelle verrät, dass diese Niederlage zwar schmerzt, aber nicht vorentscheidend war, denn die ersten vier Mannschaften trennen nur drei Minuspunkte. Nächstes Spiel der 2. Mannschaft ist am Freitag, den 29.11., wenn man dann zum TV Pfaffenweiler II fährt.

Klare Niederlage der Herren III in Suggental

Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft fuhr unsere Dritte am Freitag, den 22. November zum Tabellenführer nach Suggental. Ohne die ersten drei Spieler kassierte man dort mit **1 : 9** eine klare Niederlage. Felix Jörder spielte in der 1. Mannschaft und Stefan Bührer sowie Peter Ueckerseifer fielen verletzungsbedingt aus. Da die 4. Mannschaft ebenfalls ein Spiel hatte, sprangen Klaus Jehle und Nima Nader aus der Fünften ein. Überraschenderweise wurde gleich das erste Spiel gewonnen, denn das Doppel Löser/Pottberg waren gegen das Suggentaler Doppel 1 mit 3:1 erfolgreich. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand erahnen, dass dies schon der Ehrenpunkt gewesen ist. Die anderen beiden Doppel gingen klar mit 3:0 an die Heimmannschaft. Die nächsten drei Einzel gingen allesamt klar mit 3:0 an den Tabellenführer, die damit mit 5:1 davon zogen. Herbert Pielmaier lieferte noch erheblichen Widerstand, denn nach knapper Niederlage im ersten Satz gewann er den zweiten Satz klar mit 11:5. Irgendwie schien aber dann der Faden gerissen zu sein und die beiden folgenden Sätze gingen an seinen Gegner. Nachdem auch in den folgenden drei Einzeln für die Spieler der Dritten nichts zu holen war, stand die Niederlage fest. Es war zu Beginn des Spiels klar, dass es gegen einen ungeschlagenen Tabellenführer ohne die ersten drei Spieler der Rangliste schwer werden würde, deshalb sollte diese Niederlage abgehakt werden und sich auf das nächste Spiel konzentriert werden.

Sieg für die Vierte gegen Kirchzarten III

Auch die Vierte war am Freitag, den 22. November im Einsatz, denn sie musste in Kirchzarten antreten. Die Mannschaft kam gut ins Spiel und gewann mit Krüger/Hösel und Katzelnik/Schadchin gleich zwei Doppel. Nachdem das Doppel Markovic/Spätling in drei Sätzen verlor, lag die Dritte mit 2:1 vorne. Danach gewann etwas überraschend Alexander Schadchin gegen die Kirchzartener Nummer 1 knapp im 5. Satz mit 11:9 und baute die Führung auf 3:1 aus. Auch Wladimir Katzlenik siegte in seinem Einzel und brachte die Blau-

Weißen mit 4:1 in Front. In einem engen Spiel behielt Alexander Markovic gegen den jungen Spieler Alexander Filk die Nerven und siegte im Entscheidungssatz mit 11:8. Heinz Krüger spielte in seinem Spiel seine ganze Erfahrung aus und siegte mit 3:1. Die Dritte führte somit komfortabel mit 6:1 Leider fühlte man sich vielleicht ein bisschen zu sicher, denn die Kirchzartener gewann dann die nächsten vier Spiele. Nach Niederlagen von Bari Spätling, Tino Hösel sowie beiden Spielen im vorderen Paarkreuz, kam die Heimmannschaft wieder auf 6:5 heran. Der nächste Gegner von Heinz Krüger war aufgrund seiner Niederlage gegen Alexander Markovic frustriert nach Hause gegangen. Gerne nahm die

Dritte so diesen Punkt kampflos mit und führte so mit 7:5. Alexander Markovic gewann auch sein zweites Einzel, diesmal klar mit 3:0 und baute die Führung auf 8:5 auf. Nachdem Tino Hösel die ersten beide Sätze verlor, wurden die Sorgenfalten der Mannschaftskollegen wieder größer und man befürchtete schon ein enges Spielende an diesem Abend. Tino Hösel besann sich jedoch auf seine Stärken und gewann die Sätze 3, 4, und 5 und machte so den **9 : 5** Auswärtssieg perfekt. Routinier und Mannschaftsführer Heinz Krüger war an diesem Spielabend der fleißigste Punktesammler, denn er gewann mit Tino Hösel das Doppel und machte auch mit seinen beiden Einzeln zwei Punkte. Mit diesem Sieg kletterte die Dritte auf Rang 6. Nächstes und letztes Vorrundenspiel ist am heutigen Dienstag gegen den Tabellenzweiten SSV Freiburg.

Punktgewinn der Herren III gegen TTV Vörstetten I

Wieder erstarkt trat die Dritte am Montag, den 25. November gegen den TTV Vörstetten an und holte mit dem dritten Unentschieden ihren dritten Punkt der Saison. Beide Mannschaften mussten ohne ihre etatmäßige Nummer 1 antreten. Die Doppel liefen eigentlich sehr gut, denn man gewann zwei von drei Partien. Etwas überraschend war, dass das Doppel 1 Jörder/Kapteinat verlor und dafür das Doppel 2 Löser/Pottberg dafür gewann. Die Dritte ging somit mit einer 2:1 Führung in die Einzel. Nachdem Felix Jörder einen 3:1 Sieg verbuchen konnte und Rainer Kapteinat mit 0:3 verlor, stand es 3:2 für unser Team. Auch im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Volker Löser gewann sein Einzel klar mit 3:0, während Herbert Pielmaier nach 2:1 Satzführung noch im 5. Satz verlor. Auch das Hintere Paarkreuz war ausgeglichen. Nachdem Uwe Pottberg gegen den starken Harald Erschig verlor, gewann Alexander Markovic in fünf Sätzen. Die

Blau-Weißen führten weiterhin mit einem Punkt Vorsprung und zwar mit 5:4. Nachdem dann drei Niederlagen von Felix Jörder, Rainer Kapteinat und Volker Löser folgten und das Vörstetter-Team auf 7:5 davon zog, musste man schon mit dem Schlimmsten rechnen. Mit einem 3:0 Satzsieg brachte Herbert Pielmaier seine Mannschaft wieder auf 6:7 heran. Leider verlor Uwe Pottberg auch sein zweites Match, sodass es 6:8 für die Gäste stand. Mit einer starken Leistung siegte Alexander Markovic auch im zweiten Einzel und sorgte dafür, dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Hier zeigten Felix Jörder und Rainer Kapteinat eine gute Leistung und siegten mit 3:1. Mit diesem **8 : 8** Unentschieden kann man nun gestärkt zum letzten Spiel am Freitag, den 29.11. nach Elzach fahren.

Heutige Spiele

Am heutigen Dienstag, den 26. November sind in der Sepp-Glaser-Sporthalle gleich zwei Spiele. Die **Erste** spielt ihr letztes Vorrundenspiel gegen Freie-Turner Freiburg II und die **Vierte** setzt sich mit dem SSV Freiburg I auseinander. Weiterhin spielt im Pokalwettbewerb unsere **Zweite** beim AV Freiburg-St. Georgen II

Regelfrage

Wieder einmal eine Regalfrage, die eine Situation beschreibt, die bestimmt schon jeder Spieler erlebt hat, also:

Nach dem Ballwechsel zum 5:4 im zweiten Satz stellt der Schiedsrichter fest, dass im zweiten Satz jeweils der falsche Aufschläger aufgeschlagen hat. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

a) Der 2. Satz muss auf 0:0 gestellt werden und neu gespielt werden.

b) Das Spiel wird abgebrochen und für den Führenden als Sieg gewertet.

c) Das kann der Schiedsrichter nicht entscheiden, hier muss das Sportgericht des Verbandes entscheiden.

d) Der Spielstand von 5:4 bleibt und der Aufschlag wird richtig gestellt, dann geht das Spiel einfach weiter.

RICHTIG ist Antwort d) = Spielstand belassen und Aufschlag richtig stellen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser neuen Rubrik die aktuellen Top 12-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz		Name	TTR	
1.	1.	Ronnisch Rico	1562	(1549)
2.	2.	Singer Roland	1520	(1540)
3.	3.	Thoma Michael	1511	(1509)
4.	4.	Bauer Christoph	1495	(1491)
5.	5.	Daube Hannes	1478	(1471)
6.	7.	Wunsch Norbert	1460	(1460)

Platz		Name	TTR	
7.	6.	Wunsch Norbert	1453	(1464)
8.	8.	Linder Sven	1423	(1423)
9.	12.	Bührer Stefan	1408	(1408)
10.	14.	Dobler Michael	1392	(1389)
11.	13.	Krukenberg Malte	1386	(1381)
11.	11.	Reischmann Felix	1386	(1389)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
-Pressewart-